

Der wichtige Unterschied

Autor(en): **Planta, Armon**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **110 (1984)**

Heft 49

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-619419>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bei Grippegefahr:

Wenn die Grippe umgeht und es einem hier und da und dort wehtut und man sich in der eigenen Haut nicht mehr wohl fühlt, ist es Zeit für Melisana Klosterfrau Melissengeist. Dieses altbewährte Heilmittel aus der Melisse und anderen Heilkräutern hat schon so manchem gut getan. Und Schlimmeres verhütet.



Melisana hilft.

In Apotheken und Drogerien erhältlich.



Vindexan ist die desinfizierende Wundsalbe zur Behandlung von Blasen, Schürfwunden, Kratzwunden, kleineren Schnittwunden, rissiger Haut, Verbrennungen und Hautinfektionen.

Erhältlich in Apotheken und Drogerien

Auflösungen zum Literaturwettbewerb in Nr. 44

LAUTER ERSTE SÄTZE

Beim Literaturwettbewerb in Nr. 44 galt es herauszufinden, welchen Werken der deutschsprachigen Literatur die 20 zitierten ersten Sätze entstammen. Wer alle ersten Sätze richtig zuordnen konnte, hat diese Lösungen eingesandt:

1. Joseph von Eichendorff: Aus dem Leben eines Taugenichts
2. Jean Paul: Leben des vergnügten Schulmeisterleins Maria Wuz im Auental
3. Hermann Hesse: Der Bettler
4. Conrad Ferdinand Meyer: Gustav Adolfs Page
5. Annette von Droste-Hülshoff: Die Judenbuche
6. Friedrich Hebbel: Eine Nacht im Jägerhause
7. Ernst Wiechert: Hirtennovelle
8. Georg Büchner: Lenz
9. Jeremias Gotthelf: Die schwarze Spinne
10. Johann Wolfgang von Goethe: Novelle
11. Johann Peter Hebel: Unverhofftes Wiedersehen
12. Friedrich von Schiller: Der Verbrecher aus verlorener Ehre
13. Franz Grillparzer: Der arme Spielmann
14. Eduard Mörike: Mozart auf der Reise nach Prag
15. Theodor Storm: Immensee
16. Gottfried Keller: Kleider machen Leute
17. Ludwig Tieck: Des Lebens Überfluss
18. Adalbert von Chamisso: Peter Schlemihls wundersame Geschichte
19. Friedrich de la Motte Fouqué: Undine
20. Adalbert Stifter: Brigitta

Alle Teilnehmer, die mindestens 16 von 20 Sätzen richtig zuordnen konnten, erhalten einen Buchpreis aus dem Nebelspalter-Verlag. Da die Zahl der Preisgewinner über Erwarten gross ist, würde es zuviel Platz beanspruchen, an dieser Stelle alle Namen zu publizieren. Die Gewinner werden von der Redaktion persönlich benachrichtigt. Erwähnt sei aber noch, dass 155 Einsendungen mit 20 richtigen Antworten eingegangen sind. 115 Leser kamen auf 19, 102 auf 18, 86 auf 17 und 27 auf 16 richtige Antworten. **485 Teilnehmern am Literaturwettbewerb wird als Preis ein Buch zugestellt.**

Armon Planta

Der wichtige Unterschied

Sträfliche Nachlässigkeit
einer Regierung
führt zur Explosionskatastrophe in Mexico

Ist es nicht *tröstlich*
dass sie für die dreihundert Toten
die Beerdigung bezahlt?

Sträfliche Nachlässigkeit
aller Regierungen
führt zum totalen Umweltkollaps

Wie *trostlos* dagegen ist
für die DANN tote Menschheit
die Gewissheit
dass keine Regierung
die Beerdigung bezahlt!

An einem Döschwo gelesen: «Man kann ein Auto nicht wie ein menschliches Wesen behandeln — ein Auto braucht Liebe.»